



- ▶ Migration, Integration,
- ▶ Stadtplanung, Städtebau, Baukultur,
- ▶ Beteiligungsprozesse,
- ▶ Mobilität, Verkehr, Verkehrsentwicklungsplanung, Parkraummanagement,
- ▶ Tourismus – das richtige Maß für die Stadt oder auch
- ▶ Berufsverständnis – „wer plant eigentlich?“

RG Bayern 2018

Elektromobilität, digitale Einkaufsstadt, Gestaltungsfibeln/Gestaltungssatzungen oder auch „Das bessere LEP für Bayern“ – die Aktivitäten und der Wirkungsbereich der SRL-Regionalgruppe Bayern mit ihren Mitgliedern der SRL in der Vertreterversammlung der Bayerischen Architektenkammer waren 2018 wieder vielfältig und auf allen Raumebenen, von der Kommune bis auf Landesebene, präsent und erfolgreich.

Reanimation der Planertreffs im Norden

Ein Trend zu nachlassenden Teilnehmerzahlen bei den nordbayerischen Planertreffs war in den vergangenen Jahren deutlich abzulesen. 2017 mussten sogar Planertreffs mangels Teilnahme abgesagt werden. Auf Initiative von SRL-Mitglied Claus Sperr steht das Jahr 2018 unter dem Motto der „Reanimierung der nordbayerischen Planertreffs“, beginnend mit einer Auftaktveranstaltung am 23.02.2018 in Nürnberg. Ziel war, zu eruieren: Woran liegt das nachlassende Interesse? Welche Themen, Formate oder Exkursionsorte sind von Interesse, bieten einen Mehrwert? Wie ist das Netzwerk aktiv für aktuelle planerische Herausforderungen zu nutzen? 13 Teilnehmende und sechs weitere Impulsgeber schlossen sich der Bewegung an, mit dem Ergebnis, dass sich alle Beteiligten einstimmig für die Beibehaltung regelmäßiger Planertreffs aussprachen und ein Themenportfolio erstellt wurde. Dazu gehören zum Beispiel:

- ▶ Konversion, Innenentwicklung, Bodenpolitik,
- ▶ Ländlicher Raum, Dorfentwicklung, Nahversorgung,
- ▶ Rechtliches/Fortbildungen: Neuerungen im Planungsrecht, BauGB, BayNVO, Urbanes Gebiet, §13b,

Planertreffs wieder aufgenommen

Der erste Planertreff nach der Auftaktveranstaltung zur Reanimierung fand am 22.06.2018 bei der Stadt Coburg zum Thema „Modellprojekt digitale Einkaufsstadt“ statt. Die Stadt Coburg wurde neben Günzburg und Pfaffenhofen a. d. Ilm als eine von drei Modellkommunen für das Projekt „Digitale Einkaufsstadt“ des BayStMWET ausgewählt. Kurz nach Abschluss dieses Modellprojekts (2015–2017) teilten die Projektverantwortlichen ihre Umsetzungserfahrungen mit den SRL-Kollegen.

Am 10.08.2018 folgte ein Planertreff zum Thema „Gestaltungsfibeln – Gestaltungssatzungen: wirkungsvolles Planungsinstrument oder ‚nice-to-have‘?!“ auf Einladung von SRL-Mitglied Vincent Siewert beim Büro Doemges Architekten AG in Regensburg. Damit wurde auch ein zweites Format der Planertreffs, der Bürobefuch, wieder aufgegriffen. Inhaltlich stellten Monika Seywald, Doemges Architekten AG, und Sabine Köhler, Geschäftsführerin des Gestaltungsbeirats und Mitarbeiterin im Sachgebiet Bauordnung der Stadt Regensburg, die Umsetzung von Gestaltungsfibeln, -satzungen-, handbüchern und deren mögliche Verbindlichkeiten vor. Anschaulich wurden die Beispiele in der sich anschließenden Fußexkursion durch die Ganghofer-siedlung und die Altstadt der Stadt Regensburg.

Mit diesen gut besuchten Planertreffs zeigte sich ein neuer Schwung, den wir weiter nutzen möchten:

Zur Verstetigung in 2019 haben wir auch das Format „Gespräch unterm Baum“ am 28.09.2018 wiederbelebt, das auf Einladung des SRL-Kollegen Frieder Müller-Maatsch in Freihaslach/Burghaslach stattfindet. Nach dem inhaltlichen Programmpunkt „Das Kla-

gelied eines aktiven Bürgermeisters – Innenentwicklung, Bodenordnung und Social Media“ schließen sich die Diskussion und Planertreff-Festlegung zur Jahresplanung 2019 für Nordbayern an.

Exkursion Neu-Ulm

Im Mai dieses Jahres trafen sich die Regionalgruppen Baden-Württemberg und Bayern zu einer gemeinsamen Exkursion in Neu-Ulm. Hier konnten, durch die inzwischen vollständig entwickelten Baufelder, die im Rahmen der damaligen Gartenschau 2008 erschlossenen Flächenpotenziale der Stadt besichtigt werden. Insbesondere in der Gegenüberstellung der damals geplanten Zielsetzungen mit dem heute fast vollständig entwickelten Stadtquartier und den angrenzenden Quartieren kann die positive Wirkung einer Landesgartenschau eindrucksvoll nachvollzogen werden.

Wir danken an dieser Stelle der Regionalgruppe Baden-Württemberg für den organisatorischen Einsatz und Herrn Oberle von der Stadt Neu-Ulm für die umfassend informative Führung durch das Gebiet.

Planerstammtisch Bayern-Süd

Die Regionalgruppe Bayern veranstaltet in regelmäßigen Abständen Planertreffs in München zum fachlichen Austausch der Mitglieder im südbayerischen Raum. Diese wurden auch im Jahr 2018 wieder gerne für die Diskussion aktueller Themen der Stadt- und Landesplanung in geselliger Runde genutzt.

Regionale Wohnbaukonferenz

Am 17.10.2018 findet wieder die Regionale Wohnungsbaukonferenz statt, diesmal in Rosenheim. Die Konferenz dient als Plattform in der Metropolregion München für alle Kommunen, Landkreise, Verbände, Vereine und Gesellschaften. Gemeinsames Ziel ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Als Dialog- und Projektplattform sollen gemeinsame Lösungen erarbeitet, Projekte angestoßen und für weitere Kooperationen geworben werden. Die SRL wird der Einladung folgen und wieder ausführlich von den Ergebnissen berichten.

IBA Metropolregion München

Die RG beobachtet mit großem Interesse die Entwicklungen rund um die Bemühungen zur Durchführung einer IBA in der Metropolregion München. Hierzu fand am 11.07.2018 ein Symposium im MVG Museum München statt. Vorgestellt wurden erste Inhalte einer Machbarkeitsstudie „IBA unterwegs – Räume der Mobilität“. Es wurden die Schlüsselthemen für die IBA diskutiert und die inhaltliche Agenda für das Thema geschärft. Die zentralen Fragen lauten: Wo liegen die gemeinsamen Herausforderungen für die „Räume der Mobilität“ in der Stadt und Region? Was kann eine IBA zur kollektiven Bewältigung dieser Herausforderungen beitragen? Wie schafft sie das? Die Zwischenergebnisse der Machbarkeitsstudie werden im Rahmen der Regionalen Wohnungsbaukonferenz am 17.10.2018 in Rosenheim öffentlich präsentiert und diskutiert.

Das bessere LEP für Bayern

Die elf Fachorganisationen ALR, ARL – LAG Bayern, Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V., BAYIKA, BDA, LV Bayern e.V., BDLA, Bund Naturschutz in Bayern e.V., BYAK, CIPRA Deutschland e.V., DASL – Landesgruppe Bayern, SRL – RG Bayern, VBI – LV Bayern e.V. und mitwirkende Professuren der TU München sowie die Bundesstiftung Baukultur als Kooperationspartner initiierten „Das bessere LEP für Bayern“ und fordern einen Paradigmenwechsel zum Umgang mit „Raum“ insbesondere aufgrund des zunehmenden Verlusts „der charakteristischen kulturlandschaftlichen Qualitäten Bayerns“. Das am 07.06.2018 über eine Pressekonferenz veröffentlichte zwölfseitige Memorandum „skizziert den Weg zum besseren LEP als Gemeinschaftsprojekt von Freistaat, Kommunen und Zivilgesellschaft sowie den neuen konzeptionellen Ansatz einer landschaftsbezogenen Raumentwicklung.“ Quelle und weitere Informationen unter bda-bund.de.

Mitgliederversammlung am 18.01.2019 in Nürnberg

Neben dem voraussichtlichen Thema „Online-Beteiligung in der Stadtplanung“ steht die Wahl zur Sprecher-nachfolge von Philipp Falke, München,

für den südbayerischen Raum an. Knapp 250 Mitglieder zählt die Regionalgruppe Bayern insgesamt. Wir bitten die Mitglieder, sich diesen Termin schon zu reservieren.

Wir danken sehr allen Gastgebernden, Referierenden und Teilnehmenden der diesjährigen Veranstaltungen für ihr Engagement und freuen uns auf das weiterhin gemeinsame Wirken für eine nachhaltige Stadt-, Regional- und Landesplanung!

Philipp Falke, Matthias Fleischhauer, Antonius Janotta, Marina Klein